



HESSEN CHEMIE

Wirtschaftsstenogramm Ausgabe August 2020



Inhalt

■ Zur Konjunkturlage im Juni 2020	3
Chemie und Pharma.....	3
Chemische Industrie.....	3
Pharmazeutische Industrie.....	3
■ Absolute Werte für Juni 2020	4
■ Zur Entwicklung des Geschäftsklimas	4
Chemie und Pharma.....	4
Chemische Industrie.....	5
Pharmazeutische Industrie.....	6

Ansprechpartner

Ruben Höpfer
0611 710634
hoepfer@hessenchemie.de

Quellen

Statistisches Landesamt Hessen
Verband der Chemischen Industrie
ifo-Institut München



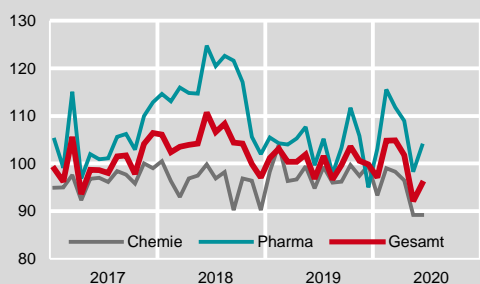
Zur Konjunkturlage im Juni 2020

Chemie und Pharma

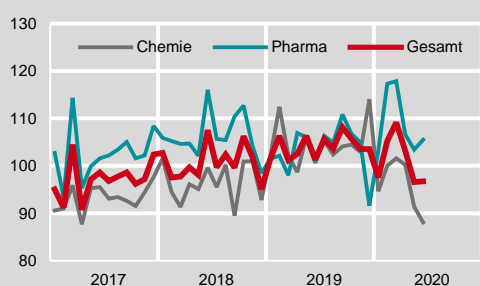
Junidaten im Jahresvergleich schwächer

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich das konjunkturelle Bild im Juni verschlechtert. Die Umsätze gingen zurück, ebenso sanken Produktion sowie die Erzeugerpreise. Die Beschäftigung lag hingegen weiter über ihrem Vorjahresniveau. Dieselben Befunde gelten für alle Konjunkturgrößen auch kumuliert bis einschließlich Juni.

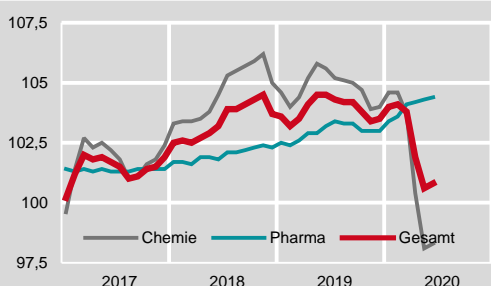
Saisonbereinigte Produktion
Index 2015 = 100



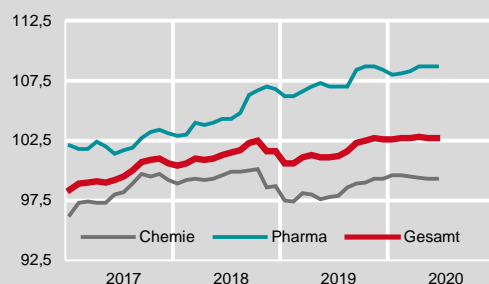
Saisonbereinigter Gesamtumsatz
Index 2015 = 100



Erzeugerpreise
Index 2015 = 100



Beschäftigte (Betriebe 50+)
Index 2015 = 100



Konjunkturdaten

Abw. ggü. dem Vorjahr in %	im Jun	bis Jun
Umsatz	-4,5	-1,7
Produktion	-1,0	-1,2
Preise	-3,5	-1,3
Mitarbeiter	1,6	1,7

Klassische Chemie

Die klassischen Chemiesparten befinden sich im Juni deutlich im negativen Bereich. Umsätze, Produktion und Erzeugerpreise lagen erheblich unter ihren Vorjahresniveaus. Einzig die Beschäftigung weist weiter Zuwächse auf. Kumuliert bis Juni, wenn auch in einer etwas weniger starken Ausprägung, weisen die entsprechenden Kenngrößen strukturell dasselbe Bild auf.

Chemie weiter im Minus

Konjunkturdaten

Abw. ggü. dem Vorjahr in %	im Jun	bis Jun
Umsatz	-12,4	-7,4
Produktion	-6,0	-4,1
Preise	-6,9	-3,2
Mitarbeiter	1,5	1,7

Pharmazeutische Industrie

Die Pharmasparte präsentierte sich im Juni hingegen stärker als im Vorjahr. Sowohl die Produktion als auch die Umsätze konnten spürbar zulegen.

Pharma mit Zuwächsen



Die Erzeugerpreise haben ebenfalls hinzugewonnen, und auch die Beschäftigung zeigte sich auch im Vergleich zu Juni 2019 positiv verändert. Auch in der kumulierten Entwicklung bis einschließlich Juni verbleiben, alle Kenngrößen im Plus.

Konjunkturdaten Abw. ggü. dem Vorjahr in %	im Jun	bis Jun
Umsatz	4,4	6,5
Produktion	4,2	2,4
Preise	1,2	1,2
Mitarbeiter	1,7	1,6

Absolute Werte für Juni 2020

im Juni	Gesamt	Chemie	Pharma
Mitarbeiter	Betriebe ab 50 MA		
Anzahl	59.491	36.774	22.717
Indices	2015 = 100		
Produktion	95,8	89,2	103,8
Aufträge		86,3	85
Erzeugerpreise	100,8	98,3	104,4
Umsätze	in Millionen €		
Gesamt	2.259,8	1.112,7	1.147,0
Inland	725,8	362,8	363,0
Ausland	1.533,9	749,9	784,0

kumuliert bis Juni	Gesamt	Chemie	Pharma
Mitarbeiter	Betriebe ab 50 MA		
Anzahl	59.490	36.835	22.655
Indices	2015 = 100		
Produktion	99,4	94,2	106,9
Aufträge		95,9	90,7
Erzeugerpreise	102,5	101,6	104,0
Umsätze	in Millionen €		
Gesamt	13.688,7	7.543,6	6.145,0
Inland	4.410,1	2.203,7	2.206,3
Ausland	9.278,6	5.339,9	3.938,7

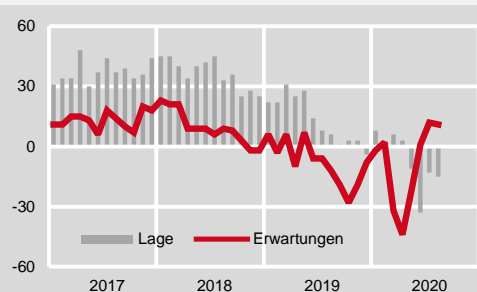
Zur Entwicklung des Geschäftsklimas

Chemie und Pharma

Das ifo-Geschäftsklima für die chemisch-pharmazeutische Industrie hat sich auf Bundesebene im August 2020 kaum verändert. Der Stimmungsindikator für die aktuelle Lage verbleibt zwar weiterhin negativ, jedoch kaum verändert zum Vormonat. Der gleiche Befund gilt für die Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate die ebenso fortgesetzt im positiven Bereich liegen. Der Anteil an Unternehmen, die von schlechter laufenden Geschäften für die nächsten 6 Monate ausgehen, ist somit weiter kleiner als der Anteil der Firmen, die im Gegenzug besser gehende Geschäfte erwarten.

Stabilisierung setzt sich fort

ifo-Geschäftsklima Chemie/Pharma
Saldo aus pos. und neg. Antworten



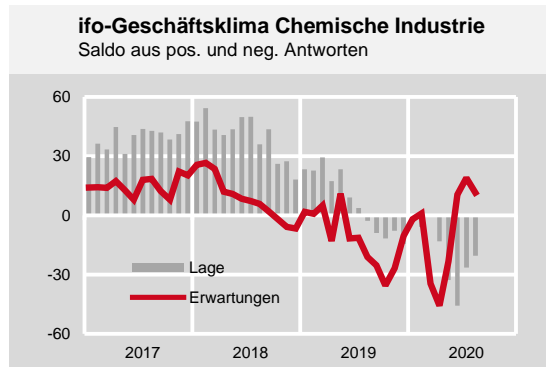
Saldenwerte Letzte 3 Monate	Jun	Jul	Aug
Klima	-18	-2	-3
Lage	-33	-13	-15
Erwartungen nächste 6 Monate	1	12	11

Die Stabilisierung des Geschäftsklimas ist in diesem Zusammenhang auf sich festigende Werte sowohl in den klassischen Chemiesparten, als auch in der pharmazeutischen Industrie zurück zu führen.



Chemische Industrie

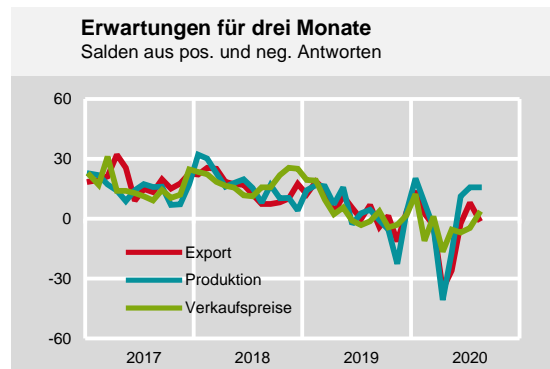
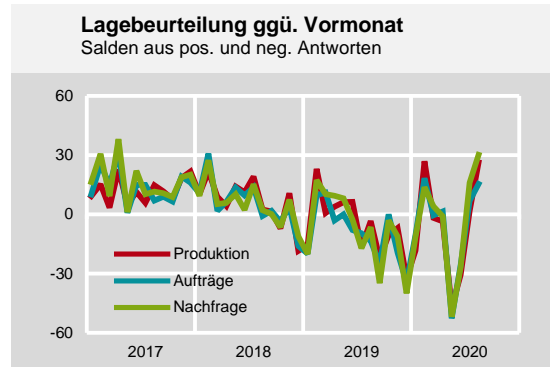
Das ifo-Geschäftsklima für die chemische Industrie weist auch im August 2020 einen negativen Wert auf, und bleibt gegenüber dem Vormonat unverändert.



Saldenwerte	Jun	Jul	Aug
Letzte 3 Monate			
Klima	-20	-5	-5
Lage	-46	-27	-21
Erwartungen			
nächste 6 Monate	11	19	12

Lage und Erwartungen in der Chemie stabil

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zeigt sich im Vergleich zum Vormonat weiter auf vergleichsweise niedrigem Niveau, jedoch leicht verbessert. Die Erwartungen für die kommende Entwicklung in den nächsten sechs Monaten allerdings haben sich gegenüber dem Vormonat leicht nach unten bewegt, liegen aber weiterhin im positiven Bereich. Bei nahezu allen konjunkturellen Kenngrößen haben sich die Saldenwerte zum Teil weiter deutlich aufgehellt.



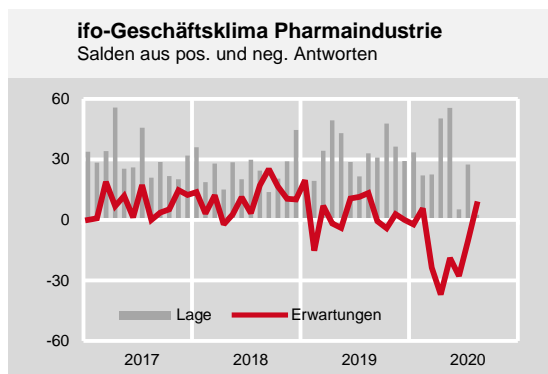
Saldenwerte	Jun	Jul	Aug
Letzte 3 Monate			
Produktion ggü. Vormonat	-30,7	1,7	26,3
Produktionspläne nächste 3 Monate	11,2	15,7	15,7
Auftragsbestand ggü. Vormonat	-25,6	6,8	15,4
Nachfragesituation ggü. Vormonat	-26,8	16,1	30,2
Exportenerwartungen nächste 3 Monate	-2,3	8	-0,1
Preiserwartungen nächste 3 Monate	-6,9	-4,6	2,6

Einzig die Exporterwartungen bleiben weiterhin verhalten. Nach den Einbrüchen, verursacht durch die Corona-Krise, scheint sich die Situation in der chemischen Industrie aber weiter zu festigen.



Pharmazeutische Industrie

Das ifo-Geschäftsklima für die pharmazeutische Industrie zeigt sich im August 2020 gegenüber dem Vormonat leicht verschlechtert.

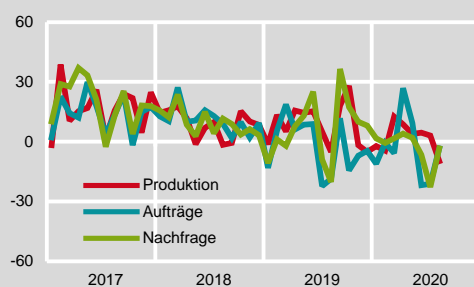


Saldenwerte Letzte 3 Monate	Jun	Jul	Aug
Klima	-12	8	5
Lage	5	28	3
Erwartungen nächste 6 Monate	-28	-10	8

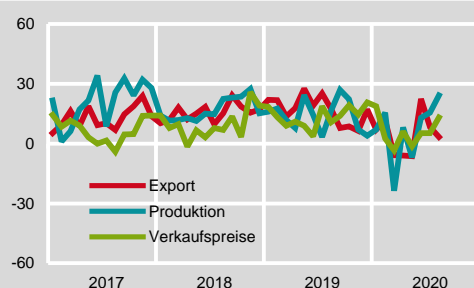
**Lage bei
Pharma
gedämpft,
Erwartungen
verbessert**

Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage hat sich deutlich eingetrübt, wohingegen sich die Erwartungen für die kommende Entwicklung der anstehenden sechs Monate gegenüber dem Vormonat spürbar verbessert haben. Laut Rückmeldung der Unternehmen haben sich Erwartungen zum Export allerdings wieder etwas eingetrübt. Die Erwartungen zur Produktion haben sich dennoch leicht verbessert. Die Beurteilung des Auftragsbestands sowie der allgemeinen Nachfragesituation fallen weiter negativ aus.

Lagebeurteilung ggü. Vormonat
Salden aus pos. und neg. Antworten



Lagebeurteilung ggü. Vormonat
Salden aus pos. und neg. Antworten



Saldenwerte Letzte 3 Monate	Jun	Jul	Aug
Produktion ggü. Vormonat	4,5	3,1	-9,8
Produktionspläne nächste 3 Monate	12,9	15,5	24,2
Auftragsbestand ggü. Vormonat	-21,9	-21,2	-3,3
Nachfragesituation ggü. Vormonat	-6,5	-22,8	-3,3
Exportenerwartungen nächste 3 Monate	22,4	8,3	3,4
Preiserwartungen nächste 3 Monate	5,2	5,2	13,1